

Ein neues Fahrzeug für das Bauhofteam

Ein neuer Pritschenwagen für den Gottenheimer Bauhof wurde angeschafft / Mit vielen nützlichen Extras ausgestattet

Gottenheim. Einen neuen Pritschenwagen hat die Gemeinde Gottenheim für den Bauhof angeschafft. Das Fahrzeug wurde vergangene Woche beim Ford-Autohaus Löffel in der Nägelseestraße im Gottenheimer Gewerbegebiet übergeben. Das alte Bauhoffahrzeug wurde vor 16 Jahren gebraucht gekauft und hat inzwischen ausgedient. Die Instandsetzungsarbeiten vor der fälligen TÜV-Abnahme wären zu teuer geworden.

Für das Ersatzfahrzeug wurden Angebote bei Mercedes-, Volkswagen- und Ford-Händlern eingeholt. Der alte Ford wurde jetzt durch einen neuen Ford ersetzt. Bürgermeister Volker Kieber freut sich, dass ein Gottenheimer Betrieb das günstigste Angebot abgegeben hatte. 35.000 Euro waren im Haushalt eingestellt und diese reichten für den neuen Ford Transit 125 T 350



Freuen sich über das neue Fahrzeug für den Gottenheimer Bauhof (von links): Rolf Löffel, Michael Bohnert, Bernhard Schwenninger und Bürgermeister Volker Kieber.

Foto: ma

nach Abzug des Behördenrabatts auch aus, um das Allradfahrzeug anzuschaffen. Von Vorteil ist bei diesem Fahrzeug nicht nur die gro-

ße Pritsche zum Transportieren, sondern auch die große Blinkanlage, die neben den Signallichtern auf dem Dach noch zusätzliche Signal-

geber nach hinten hat, welche die Arbeiter zusätzlich schützen. Geräumige Werkzeugboxen unter der Pritsche schaffen zusätzlichen Stauraum. Unter der hinteren Sitzbank für vier Personen kann ebenfalls Gerät untergebracht werden. Insgesamt können sieben Personen in dem Fahrzeug fahren. Hinter der Fahrerkabine ist noch eine Aufliegevorrichtung, mit deren Hilfe auch längere Gegenstände, wie zum Beispiel Bretter oder Leitern, transportiert werden können.

Der Ford hat auch eine Bluetooth-Vorrichtung. Über sie kann das Handy mit der Freisprecheinrichtung gekoppelt werden. Rolf Löffel übergab das in der Gemeindefarbe Grün gehaltene Fahrzeug an Bürgermeister Volker Kieber sowie Michael Bohnert und Bernhard Schwenninger vom Bauhof. Diese nahmen das Fahrzeug sogleich in Betrieb. (RK)